

Themen

- Vorwort
- Personalien
- Schenkungen
- Leihgaben des KMV
- In stillem Gedenken

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des KMV,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das wir uns alle sicher anders gewünscht hätten. Unsere Präsidiumssitzungen, die Projekttreffen zu KuWerKo und nicht zuletzt unsere Mitgliederversammlung am 22.11.2021 mussten leider als Videokonferenzen stattfinden.

Auf der Mitgliederversammlung trugen nicht nur der Präsident und der Schatzmeister ihre Berichte über die vergangenen Jahre vor, sondern es wurde auch ein neuer Vorstand gewählt: Dr. Schepers (Präsident und Geschäftsführer), Prof. Dr. Bonten (Vizepräsident), Prof. Dr. Dröscher (Schatzmeister) Prof. Dr. Waentig (Beisitzerin), Dr. Pudleiner (Beisitzer), Dr. Albus (Beisitzer) und als kooptierte Mitglieder Frau Cullmann, Frau Scholten, Dr. Hauser.

Ich danke an dieser Stelle allen (wieder gewählten) Präsidiumsmitgliedern für die bisherige konstruktive und erfolgreiche Arbeit und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Als neu hinzu gekommenes Mitglied begrüße ich Dr. Stefan Albus. Dietrich Taubert hat aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidiert. Über beide dem KMV verbundene Personen finden Sie in diesem Rundbrief weitere Informationen.

Ebenso erhalten unsere Mitglieder mit diesem Rundbrief das Protokoll der Versammlung und die erwähnten Berichte. Der Bericht des Präsidenten und der Jahresabschluss 2020 sind zudem auf unserer Website www.deutsches-kunststoff-museum.de unter „Verein“ eingestellt.

Im Übrigen laufen jetzt schon die Planungen für die Abschlusstagung zu KuWerKo (April 2022) einer Kunststoff-Ausstellung in Oberhausen und unseres Standes auf der K 2022 (beides im Oktober 2022). Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Nun aber wünsche ich Ihnen, Ihren Familien, Angehörigen und Freunden ein frohes, aber auch besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für ein besseres neues Jahr.

Für das Präsidium des KMV



Dr. Wolfgang Schepers
- Präsident und Geschäftsführer –

Personalien

Stefan Albus



Dr. Stefan Albus

Als neues Mitglied im Präsidium des KMV begrüßen wir ganz herzlich Dr. Stefan Albus (Jahrgang 1966). Wir freuen uns, den promovierten Chemiker, Wissenschaftsjournalisten und Künstler für uns gewonnen zu haben.

Stefan Albus hat bereits beim Relaunch unserer Website erfolgreich mitgearbeitet und die Texte über die verschiedenen Kunststoffe in eine „benutzerfreundliche“ Sprache gegossen.

Nach seiner Promotion am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim (an dem auch der diesjährige Nobelpreisträger Benjamin List tätig ist) arbeitete er lange Jahre journalistisch als freier Mitarbeiter u.a. für die Süddeutsche Zeitung, den WDR-Hörfunk und die Bayer Pressestelle als Experte für Polyurethane und Synthesekautschuke. Zu seinen freiberuflichen Tätigkeiten zählen Arbeiten z.B. für die BASF, die Max-Planck-Gesellschaft, Lanxess oder Covestro.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen seine Serien über Polyurethane im „PU Magazin“ oder „Kunststoffe in Kunst und Design“ in der K-Zeitung. Und sogar zusammen mit unserem Vizepräsidenten, Prof. Bonten, verfasste er eine Publikation über Kunststoff-Kunst für die Axa Versicherung. Noch mehr Infos unter www.kunststoff-guru.de

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit diesem ausgewiesenen Fachmann.

Dietrich Taubert



Dietrich Taubert

Schon vor der Mitgliederversammlung hatte Dietrich Taubert (Jahrgang 1946) erklärt, nicht mehr zu kandidieren. Damit endete die 15-jährige fruchtbare und aktive Mitarbeit von Dietrich Taubert im Präsidium des Kunststoff-Museums-Vereins (KMV e.V.). Taubert war seit 2008 Vizepräsident des Vereins, bevor er von 2010 – 2014 die Präsidentschaft übernahm - als Nachfolger unseres Gründungsmitgliedes Prof. Dr. Dietrich Braun.

Das Präsidium, der Verein und alle Mitglieder sind Herrn Taubert zu großem Dank verpflichtet. Als Schwerpunkt seiner Arbeit formulierte er bei der Amtsübernahme, die weitere Verankerung des KMV in der Branche.

Wohl kaum einer konnte für diese Aufgabe besser geeignet sein, als Dietrich Taubert, der seit Jahrzehnten der Kunststoff-Branche eng verbunden ist.

Denn bis 2009 arbeitete er als Geschäftsführer des Giesel-Verlages in Hannover, zu dessen Flaggschiff die K-Zeitung gehört.

Der KMV dankt Dietrich Taubert ganz herzlich für seine langjährige Arbeit nicht nur für den KMV, sondern auch für die Bedeutung der Kunststoffe in unserer Gesellschaft.

Für die kommenden Jahre wünschen wir unserem Mitglied Taubert alles Gute.



Geschirr Serie "Primo"

Schenkungen

Kontinuierlich erreichen uns Schenkungsangebote von interessierten Bürgern, Sammlern aber auch Designern. Zuletzt erhielten wir Schenkungen von Ulrike Umlauf-Orrom und James Orrom - Studio für Industrial Design. Es handelt sich um die beiden kompletten Baby-Geschirr-Serien: „Primo“ (Entwurf 1990-94; Hersteller Julius Zöllner 1990 – 2003) und „Mamilla“ (Entwurf 2002; Hersteller Julius Zöllner GmbH 2002 – 2003). Dies sind willkommene Ergänzungen der bereits in unserem Besitz befindlichen Serien „Yam Yam“ derselben Designer. Wir sind den Designern sehr dankbar für diese willkommene Erweiterung unserer Spezialsammlung. Das gleiche gilt natürlich auch für die anderen Schenker, die nicht immer sofort und in aller Ausführlichkeit hier gewürdigt werden können.

Leihgaben des KMV an andere Museen

Auf der Mitgliederversammlung wurde auch über die vielfältigen Ausleihen von Exponaten unserer Sammlung an andere Museen berichtet (siehe [www.deutsches-kunststoff-museum.de/Verein/Daten und Fakten/Bericht des Präsidenten](http://www.deutsches-kunststoff-museum.de/Verein/Daten%20und%20Fakten/Bericht%20des%20Präsidenten)).

Auf eine Ausstellung, die noch bis zum 31. 1. 2022 läuft, möchten wir besonders hinweisen: „Schrecklich schön. Elefanten – Mensch – Elfenbein“ im Humboldt-Forum, Berlin. Ein Massageset aus unserer Sammlung als Beispiel für den Ersatz von Elfenbein durch Kunststoff (Cellulose-Nitrat) wird dort gezeigt.



In stillem Gedenken

Dietrich Braun (1930 – 2021)



Prof. Dr. Dr.h.c. Dietrich Braun

Während der Redaktion an diesem Rundbrief erreichte uns die traurige Nachricht des Todes von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Braun. Er verstarb nur wenige Tage vor seinem 91. Geburtstag.

Der Kunststoff-Museums-Verein ist seinem Mitbegründer und Ehrenmitglied zu großem Dank verpflichtet. Die vielfältigen Verdienste von Prof. Braun als Forscher auf dem Gebiet der makromolekularen Chemie und langjähriger Leiter des Deutschen Kunststoff-Instituts, Darmstadt sind in Fachkreisen wohl bekannt.

Gerne erinnern wir jedoch dankbar an seine langjährige Arbeit für den Kunststoff-Museums-Verein als Träger des Deutschen Kunststoff-Museums: Prof. Braun war nicht nur Gründungsmitglied (1986), sondern auch jahrelang bis 2010 Präsident des Vereins und ist sein Ehrenmitglied. Über Jahrzehnte begleitete und unterstützte er unsere Arbeit.

Bis ins hohe Alter legte er noch verschiedene Publikationen zu seinem Spezialgebiet vor, so zuletzt die „Kleine Geschichte der Kunststoffe“ (2017) oder auch sein Beitrag mit demselben Titel für die KMV-Katalog „Plastic Icons“ (2016).

Seinen konstruktiven und fachkundigen Rat werden wir sehr vermissen. Nun müssen wir schweren Herzens vom letzten noch lebenden Mitglied der Gründergeneration des KMV Abschied nehmen. Gerne wollen wir die Arbeit am Deutschen Kunststoff-Museum in einem Sinne fortsetzen. Wir werden Prof. Braun immer in ehrender Erinnerung behalten.

Wir trauern mit seiner Familie und drücken ihr auch auf diesem Wege unser Mitgefühl aus.



Neeltje Vlottes-Laffeber

Neeltje Vlottes-Laffeber (1950 – 2021)

Die bisher größte Schenkung erhielten wir in den letzten Jahren von Neeltje und Hans Vlottes aus Terneuzen, Niederlande: Rund 5000 Objekte der Kunststoff-Alltagskultur und des Designs. Darüber haben wir mehrfach berichtet. Dem Ehepaar Vlottes sind wir nach wie vor zu großem Dank verpflichtet. Es ist noch nicht lange her, dass wir ihnen beiden die Ehrenmitgliedschaft im Kunststoff-Museums-Verein verliehen haben.

Nun müssen wir die traurige Mitteilung machen, dass Frau Vlottes Ende Oktober dieses Jahres verstorben ist. Bei unserem ersten Besuch in Terneuzen haben wir sie als ausgesprochen liebenswürdige, aufgeschlossene und gastfreundliche Frau kennengelernt.

Mit diesen Zeilen wollen wir der Familie Vlottes unser tief empfundenenes Mitgefühl ausdrücken. Wir werden Neeltje Vlottes in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten